55. Die Henne.

Es war mal eine Henne fein,
Die legte fleißig Eier;
Und pflegte dann ganz ungemein,
Wenn sie ein Ei gelegt, zu schrein,
Als wär' im Hause Feuer.
Ein alter Truthahn in dem Stall,
Der Fait vom Denken machte,
Ward bös darob, und Knall und Fall
Trat er zur Henn' und sagte:
„Das Schrei'n, Frau Nachbarin, war eben nicht
vonnöthen; —
„Und weil es doch zum Ei nichts thut,
„So legt das Ei, und damit gut!
„Hört, seyd darum gebeten!
„Ihr wißt nicht, wie es durch den Kopf mir geht."
„„Hm!"" sprach die Nachbarin, und thät
Mit einem Fuß vortreten,
„„Ihr wißt wohl schön, was heute
„„Die Mode mit sich bringt, ihr ungezognes Vieh!
„„Erst leg' ich meine Eier,
„„Dann recensir' ich sie.""

Claudius.